



D e m n ä c h s t e r s c h e i n t :

Hans Thimme

Dr. phil. und Mitglied des Reichsarchivs

Weltkrieg ohne Waffen

Die Propaganda der Westmächte gegen Deutschland
ihre Wirkung und ihre Abwehr

Groß-Oktav. 304 Seiten mit sechs Abbildungen / In Ganzleinen Rm. 6.80
In Büttenumschlag Rm. 4.50

Der Weltkrieg war nicht nur ein materieller Kampf von Machtstaaten gegeneinander, er war zugleich das geistige Ringen des deutschen idealistischen Dualismus mit dem positivistischen Monismus der Entente. Aus diesem Gegensatz der Ideen erwuchs im Tumult des Kampfes eine wohlüberlegte und häufig

skrupellose Propaganda, die als moderne Waffe im Weltkriege

eine ungeahnte Bedeutung erlangte. Trotzdem hat sie bisher noch keine eingehende Untersuchung gefunden. Die vorliegende, auf reiches bisher unbenutztes amtliches Material sich stützende Darstellung aus der Feder des Reichsarchivrats Dr. Hans Thimme schließt diese Lücke. Zwei Abschnitten der gewaltigen geistigen Schlacht wird ganz besondere Beachtung geschenkt: dem Kampf der deutschen Emigranten und Deserteure in der Schweiz und in Holland gegen die deutsche Regierung, über den der Verfasser die umfassendsten Aufschlüsse gibt, und der zerstörenden Wirkung, die die feindliche Propaganda im deutschen Heere und Volke hatte.

So ist Thimmes im höchsten Grade aktuelles Buch eine wesentliche Ergänzung der Ergebnisse des Parlamentarischen Untersuchungsausschusses über den Zusammenbruch von 1918 und damit unentbehrlich für jeden, der sich über die Ursachen des unglücklichen Kriegsausgangs sorgfältig unterrichten will.

Ⓜ

Prospecte unberechnet

Ⓜ

J. G. Cotta'sche Buchhandlung Nachfolger, Stuttgart und Berlin